

Innovationsorientierte öffentliche Beschaffung

Öffentliche Einrichtungen in Deutschland bestellen im Jahr Produkte und Dienstleistungen im Wert von rund 300 Milliarden Euro. Darin liegt auch ein großes Potenzial für Innovationen in Form neuartiger Produkte und Dienstleistungen, welche die Bedürfnisse öffentlicher Einrichtungen besser bedienen könnten als die zur Zeit verfügbaren Angebote. Die innovationsorientierte öffentliche Beschaffung bietet öffentlichen Einrichtungen im Rahmen von Horizon 2020 die Möglichkeit, zusammen mit Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung nachhaltige innovative Lösungen zu entwickeln und zu beschaffen. Auch Mittel aus den EU-Strukturfonds können hierfür eingesetzt werden.

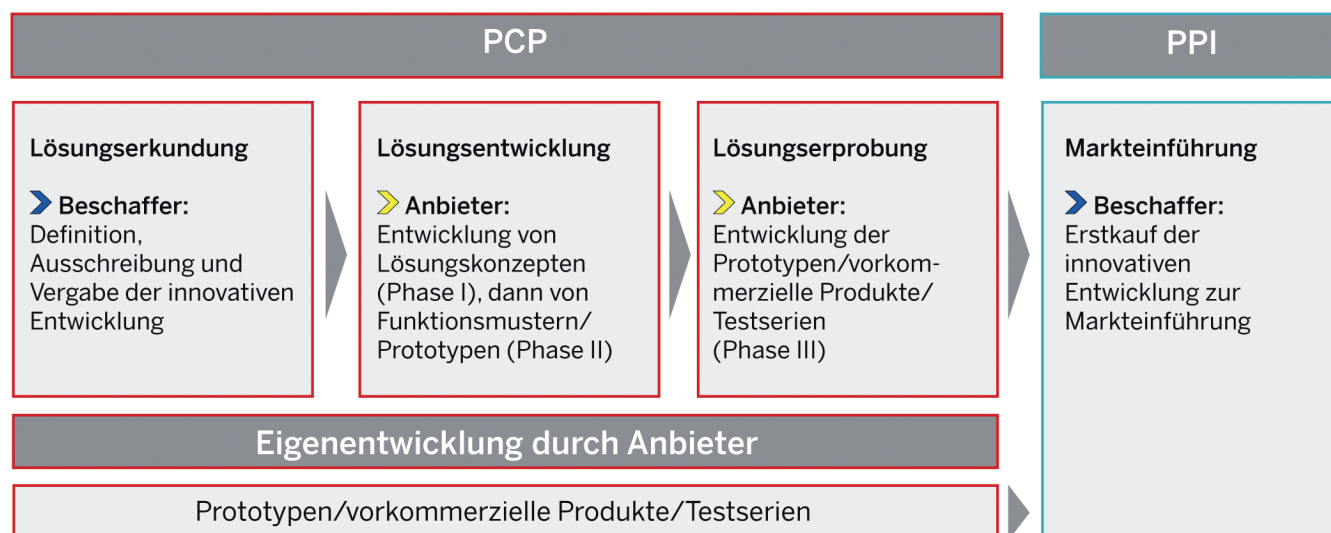
Fördermöglichkeiten in Horizon 2020 auf einen Blick

Die Ziele

- Kaufkraft der öffentlichen Hand nutzen und Impulse für Innovationen in der Wirtschaft auslösen
- Durch die Beschaffung innovativer Lösungen zur Modernisierung und Effizienzsteigerung im Öffentlichen Sektor beitragen

Die Instrumente

- Vorkommerzielle Auftragsvergabe/**PCP** – **Pre-Commercial Procurement**: Beschaffer initiieren Innovationen, indem die Entwicklung neuer, nicht auf dem Markt verfügbarer Produkte und Dienstleistungen in Auftrag gegeben wird.
- Öffentliche Beschaffung von Innovationen/**PPI** – **Public Procurement of Innovative Solutions**: Innovative Produkte und Dienstleistungen als Ergebnisse einer vorkommerziellen Auftragsvergabe oder der Eigenentwicklungen von Anbietern werden von Beschaffern durch Erstkauf im Markt etabliert.



www.brueckenbildung-nrw.de

Kontakt

ZENIT GmbH
 Bismarckstraße 28
 45470 Mülheim an der Ruhr

E-Mail: brueckenbildung@zenit.de

Dr. Uwe Birk
 Telefon: 0208 30004-49
 E-Mail: bi@zenit.de

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 Völklinger Straße 49
 40221 Düsseldorf

Dr. Petra Witsch
 Telefon: 0211 896 4463
 E-Mail: petra.witsch@mkw.nrw.de